

Goggolori-Turnier Weilheim

Ausführender Verein: 1.PC Goggolori Weilheim
 Datum: 24.07.2016
 Turnierart: ¹ Ranglistenturnier
 Formation: Doublette
 Modus: ² Poule / A-B
 Anzahl der Teams: A-Turnier: 40 B-Turnier: 20

1: Lizenzfreies Turnier, Ranglistenturnier, Landesmeisterschaft, DM-Quali oder DM

2: Poule / A-B, Schweizer System / A-B, A-B-C-(D), DM-Quali oder Supermelee

Ergebnisse:

A-Turnier

PLATZ	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Alikhani, Sobhan	1.PC Goggolori Weilheim	4
	Labidi, Khaled	BC Ratisbonne Regensburg	4
2	Doose, Jürgen	1. Münchener Kugelwurfunion	3
	Seidel, Bernhard	1. Münchener Kugelwurfunion	3
3	Schätzlein, Kader	SV Kochel am See	2
	Killi, Jürgen	1.PC Goggolori Weilheim	2
3	Glotin, Pierre-Yves	PCNC Nürnberg	2
	Oberdiek, Andreas	1.PC Goggolori Weilheim	2
5	Arlt, Daniela	1.PC Goggolori Weilheim	1
	Boujdaa, Driss	1.PC Goggolori Weilheim	1
5	Wilk, Stephan	1. Münchener Kugelwurfunion	1
	Vu, Suc	Augsburger BC	1
5	Mayer, Michael	1. Münchener Kugelwurfunion	1
	Fuchs, Sebastian	BouPa München	1
5	Altmann, Erich	1.PC Goggolori Weilheim	1
	Pinkaeo, Ekaphon	Augsburger BC	1

B-Turnier

PLATZ	NAME	VEREIN	PUNKTE
1	Lauer, Pascal	1. Münchener Kugelfunfion	2
	Bräu, Johannes	1. Münchener Kugelfunfion	2
2	Tanneur, Christian	1. Münchener Kugelfunfion	1
	Pektor, Helga	1. Münchener Kugelfunfion	1
3	Pham, Tin Minh	1. BC Germering	
	Tang, Ngoc-Va	1. BC Germering	
3	Bernhardt, Peter	BC Jahn München	
	Steiner, Peter	BC Jahn München	

Schiedsrichter: Jürgen Wachowski

Turnierleitung (verantwortlich, mit Kontakt für Rückfragen):

Manfred Leistner
manfred.leistner@t-online.de**Bericht:**

Bei herrlichstem Wetter (erträglicher Sonnenschein von Turnierbeginn bis -ende) fanden 40 Teams den Weg in das oberbayerische Weilheim an die Ammer. Bevor der Spielbetrieb begann hielten alle Teilnehmer inne und gedachten der schrecklichen Ereignisse in München.

Weilheim begrüßte seine Gäste und bedankt sich auf diesem Weg für das disziplinierte Verhalten aller Teilnehmer, das mit dazu beitrug, dass dieses Ranglistenturnier zügig vorankam.

Das A-Finale begann gegen 20:00 Uhr vor noch großer Zuschauerkulisse. Sobi und Khaled traten gegen Jürgen und Bernhard an. Beide Mannschaften hatten bereits ein anstrengendes und forderndes Halbfinale hinter sich. Sie suchten sich ein Spielterrain aus, das es in sich hatte. Punkt für Punkt näherte man sich dem Sieg - keiner schenkte dem anderen etwas. Careau-Schüsse über große Entfernung, komplizierte Legesituationen und taktische Feinheiten ließen dieses Finale zu einer hochklassigen Partie werden, die schließlich Sobi und Khaled mit 13:8 (die deutliche Punktedifferenz gibt nicht unbedingt den Spielverlauf wieder) um 21:20 Uhr für sich entscheiden konnten.

Aber auch die Spiele im Poule hatten es in sich. Vermeintliche Favouriten taten sich teilweise sehr schwer, sich durchzusetzen. Für die verbliebenen jeweils 20 Mannschaften in A und B erforderte eine Cadrage bevor jeweils im Achtelfinale beginnend der Kampf um die Ränge begann. Die souveräne Spielleitung sorgte für einen jederzeit transparenten Überblick über den Stand sowohl im A- als auch im B-Turnier.

Trotz personellen Engpässen, gelang es der Vereinspräsidentin mit ihren Helferinnen auch nahezu alle kulinarischen Bedürfnisse der Teilnehmer und Zuschauer zufrieden zu stellen.

Zusammengefasst: Ein großartiges Turnier mit großartiger Stimmung und guten Gesprächen, unschlagbarem Boulewetter und hochklassigen Teams aus nah und fern, die Spaß und Freude an diesem wunderbaren Sport hatten - soweit zumindest die unmittelbaren Rückmeldungen vor Ort.



Finalisten A-Turnier: Bernie, Jürgen, Khaled, Sobi



Finalisten B-Turnier: Helga, Pascal, Christian, Johannes